













Heute Montag den 10. Jan. 1876. Abends 7 Uhr. Im Saale des Hotel de Saxe: CONCERT

von Tina Ballard - Dittmarsch,

unter gütiger Mitwirkung des Fel. Josephine Dressler, sowie der Herren Kammeränger Riese, Hofchauspieler Porth, Kammervirtuos Grätzmaier, Kammermusiker Hüllweck sen., Göring, Franz Schubert und des Hrn. F. Baumfelder.

Billets à 4 Mark (numerirt), 2 1/2 Mark (unnumerirt) und 1 1/2 Mark (Stehplatz) sind in L. Hoffarth's Musikalienhandlung (F. Riese) im Kaufhause zu haben.

Restaurant K Belvedere

Heute Abend-Concert vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit der Concert-Capelle des Hrn. Belvedere.

Königl. Zwingerteich

Heute Montag großes Militär-Concert von der Kapelle des Königl. 1. Schützen-Regiments, unter Leitung des Herrn Musikdirectors Werner.

Feldschlösschen.

Heute Montag großes Walzer-Concert vom Herrn Capellmeister Schubert.

Gasthof zu Kesselsdorf.

Heute Montag Gr. Militär-Concert = Streichmusik = vom Herrn Musikdirector A. Schubert.

Nach dem Concert Ballmusik.

Billets zu 50 Pf. sind beim Unterzeichneten zu haben. Abmahnbevoll Bernhold.

Concert Haus. Victoria Salon.

Waisenhausstrasse 25. Heute Montag, den 10. Januar:

Grosser Maskenball.

Herren-Billets à 3 Mark, Damen-Billets à 2 Mark. Anfang 8 Uhr.

Salon Variété.

Volks-Restaurant. Eingang Vaterstraße 29 und große Kirchstraße 1.

Heute grosse Extra-Vorstellung.

Auftreten sämtlicher engagirten Mitglieder. Zum Vortrage gelangt unter anderem das in so kurzer Zeit beliebt gewordene Couplet:

Die Gemüthlichkeit.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr. Entree 20 Pf. Ernst Tottenborn.

Tonhalle.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Julius Hartmann.

BelleVue.

Heute Ballmusik, von 7-12 Uhr Tanzverein zu 80 Pf. Entree frei. J. Platzsch.

Schmieder's

Victoria-Salon. Schützenplatz 16 u. Oststr.-Allee.

Heute Montag den 10. Januar 1876 Zum ersten Male in Deutschland! Noch nie dagewesen!

Gastspiel der Schlangenbezauberin Mlle. Laurent

vom Theater Folies-Bergère zu Paris mit 12 Riesenschlangen.

Auftreten des Baritonisten Herrn Julius Köhring, der Soubrette Fräulein Angelika Gröger, der berühmten Tänzergeellschaft Prangey & Co.

der franz. Gymnastiker-Gesellschaft Antonio Moyes, der Wiener Chansonnetten-Sängerin Fräulein Marie Meierhoffer.

des Herrn Carl Keder, Wiener Organist, der Solotänzerinnen Fräulein Adele, Fräulein Wichtendahl, Fräulein Kammerer und des Ballet-Corps.

unter Leitung des Herrn Balletmeister Franz Opfermann, von der kaiserlichen Oper zu Wien. Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Grosser Maskenball. F. W. Schmieder.

Circus u. Theater François Loisset

Bismarckplatz am Böhmischem Bahnhof. Heute Montag, den 10. Januar 1876, Abends 7 1/2 Uhr:

Große Parforce-Vorstellung und letztes Auftreten

der englisch-amerikanischen Pantomimen-Gesellschaft. Zum Anfang der Vorstellung: Susanas Lovers,

komische Pantomime, angelehnt von der englisch-amerikanischen Gesellschaft. Zum Schluss der Vorstellung:

Die Räuber in den Abruzzen, große Ballet-Pantomime mit Gesängen zu Fuß und zu Pferd.

Lincke'sches Bad. Heute Montag von 7 Uhr an Ballmusik.

Restaurations zur Eintracht. Heute Tanzvergnügen. Carl Paul Menzel.

Bergkeller. Heute Montag von 7 Uhr an Ballmusik ohne Entree.

Schweizerhaus. Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. L. Franke.

Güldue Alue. Heute Ballmusik.

Damm's Etablissement. Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Pfeiffers Etablissement, Tharandterstraße Nr. 18. Heute Montag Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 7 bis 12 Uhr Tanzverein für 1 Quart. Nächsten Donnerstag Concert mit darauf folg. Ball des Unterhän-Bereins Diana I.

NB. Dienstag, den 25. d. Monats findet der erste grosse öffentliche Maskenball statt. Vorabkündigung!

Schützenhaus.

Heute Montag von 7 Uhr an Ballmusik. (Es ladet ergebenst ein Carl König.

Auction. Wegen Geschäftsveränderung werden 12, und 13. Januar c. Vorm. von 10 Uhr an, im Gasthofe zur goldenen Weintraube, Fiedergasse 16 in Dresden, sämtliche vorhandene, zum Geschäftsbetrieb nöthige:

Inventarium, als: 50 Gebett gute Betten, 30 Stück gutgehaltene Matragen, 20 Stück Strohsacke, 50 Bettstellen, verschiedene Schreib- u. Kleiderstühle, Kommoden, Tische, Stühle, Kisten, Uhren, Biergläser, Geldkiste, verschiedene Wäsche, Gardinen u. noch vieles Andere, zur Vertheilung durch Carl König, Auctionator u. Zarator.

Bekanntmachung, die An- und Abfahrt der Wagen bei Hofesten im Königl. Residenzschlosse betreffend.

Nach einer von dem Königl. Oberhofmarschallamte getroffenen Anordnung haben bei Hofesten von jetzt ab alle Wagen durch das nach der latröischen Hofstraße zu gelegene grüne Thor, und nicht, wie bisher, durch das nach der Schlossstraße gelegene Hauptthor in das Königl. Residenzschloss einzufahren.

Die Einfahrt in das grüne Thor darf nur in der Richtung vom Schlossplatz aus erfolgen.

Nach dem Aussteigen der Herrschaften verlassen die Wagen den Schlosshof durch das Hauptthor auf der Schlossstraße und fahren in der Schlossstraße rechts ab.

Wagen, welche auf die Herrschaften zu warten haben, fahren durch den Thorsberg an der Militärhauptwache vorüber wieder nach dem grünen Thore zu, und stellen sich auf dem Wege zwischen der Militärhauptwache und dem grünen Thore auf, um, wenn die Anfahrt vorüber ist, in den Schlosshof einzuweichen zu können.

Bei der Abfahrt mit den Herrschaften aus dem Königl. Residenzschlosse ist die Nachzahlung nach Cassirung des Hauptthors auf der Schlossstraße freigegeben.

Den Befehlungen der aufgestellten Gendarmenposten ist bei Vermeidung der in § 366 sub 10 angeordneten Strafen unwillkürlich Folge zu leisten. Dresden, am 8. Januar 1876.

Bekanntmachung. Auf Anordnung des Königl. Staats-Ministeriums soll die bei Zerfortw. bestehende Abreise

Gelbfahr-Heberfahrt

vom Jahre 1876 an anderweit auf 5 Jahre an den Reichsregierenden, jedoch mit Vorbehalt der Genehmigung des Königl. Staats-Ministeriums und der Auswahl unter den Mitgliedern, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden, und ist zum Verpachtungstermine

Sonnabend der 15. Januar 1876 anberaumt worden. Nachzulassige werden deshalb hiermit eingeladen, gedachten Tages

Vormittags 11 Uhr in der Expedition der unterzeichneten Bauverwaltung hier, Annenstrasse Nr. 8, sich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Hierbei wird zugleich bemerkt, dass die Aufstellung einer Kabinete auf dem rechtsseitigen Geländer bedingungsweise gestattet werden kann. Dresden, am 7. Januar 1876.

Gewerbe-Verein.

Die Auszahlung der Zinsen auf unsere Antheilskonten erfolgt an den Wochentagen vom 2. Januar 1876 ab in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr in unserer Expedition Oststr. Nr. 7. Es wird gebeten, die Scheine in fortlaufenden Nummern geordnet, nebst einer Liste mit voller Namensunterchrift, abzugeben.

Schlittschuhbahn, Ecke d. Freiburgerstr.

Heute Montag Concert mit gut besetztem Orchester. Anfang 7 Uhr. Entree 35 Pf., Kinder 25 Pf. Musikal. und andere unter allen Vätern hier. C. Ecke mann.

Masken-Garderobe und Dominos

in großer Auswahl. Vorkaufliche Veranlassung nach auswärts. Bertha Streng, große Bräutigasse 3.

Franz Täubrich, Bank- und Agentur-Geschäft, Haupt-Agentur der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Zu halte mich zur Beförderung aller in das Bankfach einschlagenden Transactionen, sowie zur Ertheilung jedweder Auskunft in Angelegenheiten der Lebensversicherungsbank, resp. zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen für diese Bank bestens empfohlen.

A. Krompholz, Zahnkünstler

Marienstr. 7, 1. Et. Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten. Abstrichungen etc. Sprechzeit v. früh 9-4 Uhr Nachm.

Günstige Verkauf-Offerte.

Eine vollständige, fein eingerichtete Wirtschaft mit schöner Wohnung, nebst einem schönen reitlichen Gehöft, welches im Minimum jährlich 2000 Th. Reingewinn bringt, soll wegen besonderer Umstände halber für 4000 Th. baar verkauft werden. Vollst. Adressen b. u. unter D. H. 4 Grp. d. Bl. niederzul.

Damenhüte, Cotillon-

geschmackvoll garnirt, zu sehr billigen Preisen, empfiehlt H. Ecke, Wobertin aus Wien, Steinstraße 7 parterre.

Die so beliebten Düsseldorf Punschsyrope von Johann Adam Röder in 1/2 und 1/4 Flaschen bei Paul Schwarzlose Schlossstrasse. Gelbke & Heroldt, Dresden, Am See 21, Raditz von

Ordon, Mützen, Knall-Honben etc. etc. Das heutige Blatt enthält 4 Seiten

Wiederholte... Nr. 11

In d. triumph... alle Gröhm... beizutreten... Alles an... den Thut... nung der... Verb Derb... Grafen We... nung über... waren die... rings auf... sehr ersch... Kopf zu sto... getheilt; tr... kommt dara... Sammelpun... die militäri... über diese... In Br... gegen die... das die Nat... Ende erlieg... verlauf der... gegeben wur... Nahrung be... deutsche Bes... die Hauptfa... auf eine Zei... bener Hoch... Publikum n... möge seines... stimmte Zeit... verschiedener... fesselnder... ist, pflanzt... fort und ein... ja 50 Tausch... cher Lage be... hen ist. Na... ner Blätter... werthvolle... gesucht, wo... zeichnis der... Der Verfahr... aber der Be... Die... Kriegsmittel... Casernopol... Deutschland... sigen, wie... eine Artiller... großen Mil... ment des ne... in-Anhalten... Zentralbahn... der neuen... noch ein zw... Berlin erba... nen des 1... kunstbräun... Artillerie-B... Bauten ist... Ulanen-Caf... der Berlin... schnitten wi... ob, in die... und Artiller... neue Artiller... der nahen... sämtliche... Gelbmittel... weiter.

Nr. 11

Die... binnem we... um dort die... die Gerichte... In dieser... Monarchie... als vor a... bezeichneter... berungen a... wehren sich... und hartn... geht darü... rarchie ab... bleiben, d... 9 Millionen... Stephanh... Slaven G... das Boll... neuert wir... gewährt wi... sich der G... die Herrn

Die... binnem we... um dort die... die Gerichte... In dieser... Monarchie... als vor a... bezeichneter... berungen a... wehren sich... und hartn... geht darü... rarchie ab... bleiben, d... 9 Millionen... Stephanh... Slaven G... das Boll... neuert wir... gewährt wi... sich der G... die Herrn

Die... binnem we... um dort die... die Gerichte... In dieser... Monarchie... als vor a... bezeichneter... berungen a... wehren sich... und hartn... geht darü... rarchie ab... bleiben, d... 9 Millionen... Stephanh... Slaven G... das Boll... neuert wir... gewährt wi... sich der G... die Herrn

Die... binnem we... um dort die... die Gerichte... In dieser... Monarchie... als vor a... bezeichneter... berungen a... wehren sich... und hartn... geht darü... rarchie ab... bleiben, d... 9 Millionen... Stephanh... Slaven G... das Boll... neuert wir... gewährt wi... sich der G... die Herrn

Die... binnem we... um dort die... die Gerichte... In dieser... Monarchie... als vor a... bezeichneter... berungen a... wehren sich... und hartn... geht darü... rarchie ab... bleiben, d... 9 Millionen... Stephanh... Slaven G... das Boll... neuert wir... gewährt wi... sich der G... die Herrn

Die... binnem we... um dort die... die Gerichte... In dieser... Monarchie... als vor a... bezeichneter... berungen a... wehren sich... und hartn... geht darü... rarchie ab... bleiben, d... 9 Millionen... Stephanh... Slaven G... das Boll... neuert wir... gewährt wi... sich der G... die Herrn

Die... binnem we... um dort die... die Gerichte... In dieser... Monarchie... als vor a... bezeichneter... berungen a... wehren sich... und hartn... geht darü... rarchie ab... bleiben, d... 9 Millionen... Stephanh... Slaven G... das Boll... neuert wir... gewährt wi... sich der G... die Herrn

Die... binnem we... um dort die... die Gerichte... In dieser... Monarchie... als vor a... bezeichneter... berungen a... wehren sich... und hartn... geht darü... rarchie ab... bleiben, d... 9 Millionen... Stephanh... Slaven G... das Boll... neuert wir... gewährt wi... sich der G... die Herrn